

**Der Elektrobus ist wie geschaffen für die Stadt.
Das sind seine Vorteile:**

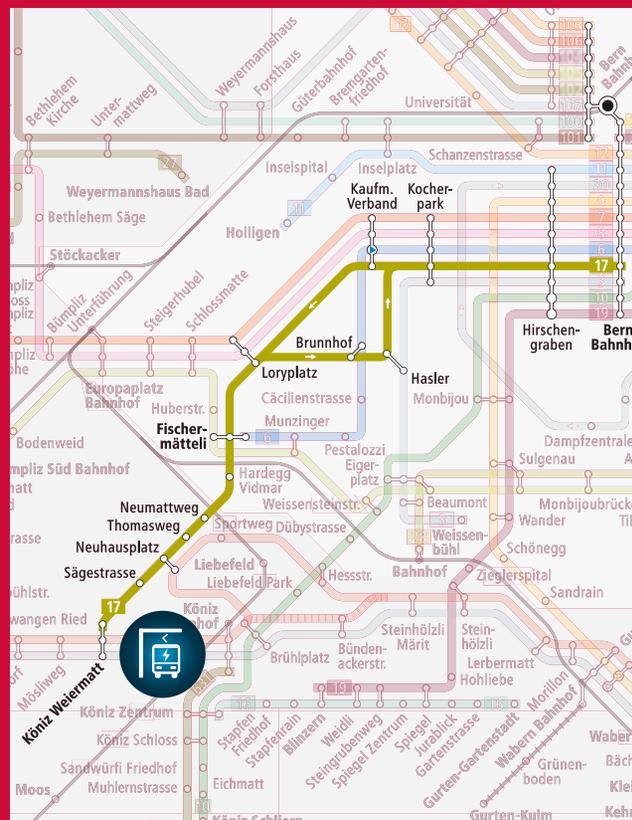
- **leise:** Der Elektrobus ist ein wahrer Flüsterbus. Beim Fahren ist nur das Rollgeräusch des Fahrzeugs wahrnehmbar.
- **sauber:** Der Elektrobus sorgt für ein gutes Klima in der Stadt. Er stösst keine Schadstoffe aus und hält die Luft sauber. Da BERNMOBIL nur Strom aus erneuerbaren Quellen bezieht, ist der Elektrobus CO₂-neutral unterwegs. Pro Jahr kann BERNMOBIL gegen 500 Tonnen CO₂ im Vergleich zu einem Dieselbusbetrieb einsparen.
- **energiesparend:** Ein Elektrobus ist ein Energiesparprogramm. Im Vergleich zum Dieselbus benötigt er weniger als die Hälfte der Energie.

BERNMOBIL bezieht ausschliesslich Strom, der vollständig mit Schweizer Wasserkraft produziert wird.

Wir danken folgenden Partnern für ihre Unterstützung:

- Kanton Bern
- Stadt Bern
- Gemeinde Köniz
- Ökofonds Energie Wasser Bern

Die Elektrobusse fahren auf der Linie 17
Bern Bahnhof - Köniz Weiermatt.



BERNMOBIL

Eigerplatz 3, Postfach, 3000 Bern 14
Kundendienst-Hotline 031 321 88 44
Fax 031 321 86 18
kundendienst@bernmobil.ch
bernmobil.ch

Dezember 2018. Änderungen vorbehalten.



Ein schweizweites Pionierprojekt

BERNMOBIL nimmt bei der Umweltfreundlichkeit ihres Angebots seit über 10 Jahren eine Pionierrolle in der Schweiz ein. Mit den Gas- und Hybridbussen setzte BERNMOBIL bereits bisher auf Fahrzeuge mit reduziertem Schadstoffausstoss. Jetzt unternimmt BERNMOBIL mit der ersten Elektrobus-Linie den nächsten grossen Schritt hin zu einem CO₂-neutralen Betrieb.

Als eines der ersten Transportunternehmen in der Schweiz stellt BERNMOBIL eine Gelenkbuslinie komplett auf batteriebetriebene Elektrobusse um. Ein ähnliches System mit deutlich mehr Ladestationen ist bisher einzig auf einer Buslinie in Genf im Einsatz (TOSA).

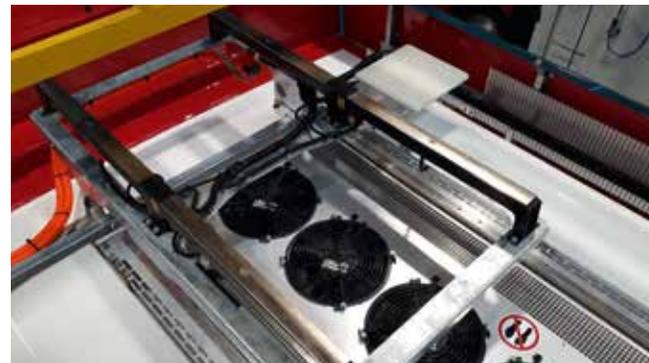
Mit dem Pilotbetrieb auf der Linie 17 will BERNMOBIL Erfahrungen mit Elektrobusen im fahrplanmässigen Betrieb sammeln. Ziel ist, künftig weitere Buslinien elektrisch zu betreiben. Langfristiges Ziel ist ein CO₂-neutraler Betrieb.



Bild: Roduner BSB+Partner AG

So funktioniert die eBus-Linie

Die Batterie der Elektrobusse wird an der Endhaltestelle Weiermatt in Köniz nach jeder Fahrt an einer Schnellladestation nachgeladen. Dafür nutzen die Busse die bestehende, fahrplanmässige Aufenthaltszeit. Ein Pantograph senkt sich von der Ladestation auf das Dach des Busses ab und lädt die Batterie während wenigen Minuten wieder nach. Dank dem regelmässigen „Nachtanken“ kann der Elektrobus den ganzen Tag auf der Linie 17 fahren. Die Batterieladung ist so ausgelegt, dass der Bus bei Verspätungen bis zu dreimal ohne Nachladen weiterfahren kann. Über Nacht wird die Batterie im Depot wieder voll aufgeladen.



Die Kontaktstelle zum Laden auf dem Busdach.

Das Fahrzeug

Der Elektrobus entspricht weitgehend den bereits seit Ende 2017 im Einsatz stehenden Gelenktrolleybussen. Anstelle des Stromabnehmers weist er auf dem Dach eine Kontaktstelle zum Schnellladen der Batterie auf. Auf dem Dach sind ebenfalls die Batterien, die den Elektrobus mit Strom versorgen, angeordnet.

Angaben zum Fahrzeug:

- Hersteller: Carosserie HESS AG, Bellach (Schweiz)
- Länge: 18.7 Meter
- Batterie: 152 KWh
- Antrieb: elektrisch auf Achsen 2 und 3
- Reichweite ohne Nachladen: ca. 36 km (zirka 4 Umläufe auf Linie 17 ohne Nachladen)
- Heizung/Klima: voll elektrisch und vollautomatisch

Electro Bus

*Sauberer als
Meister Proper.*

